

Aktuelle Informationen zum Jordanvirus (ToBRFV) (Pflanzengesundheit Nr. 10/2020)

Auszug aus: Pflanzengesundheit aktuell

Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg, Ref. 33 Biologische Diagnosen,
Pflanzengesundheit (September 2020)

Das Tomato Brown Rugose Fruit Virus (ToBRFV) ist hoch infektiös und kann bereits durch Berührung kontaminierter Samen, Pflanzen oder anderer Gegenstände übertragen werden. Nachdem Deutschland 2019 nach erfolgreicher Ausrottung in Nordrhein-Westfalen wieder den Status „befallsfrei“ für das Tomato Brown Rugose Fruit Virus (ToBRFV) hatte, sorgt ein Fund im August dieses Jahres in Brandenburg für erneute Wachsamkeit. Die Tomatenpflanzen standen in dem Folientunnel eines ökologisch wirtschaftenden Betriebs.



Foto: M. Noack, LELF Brandenburg



Foto: M. Riedel, LELF Brandenburg

Tomaten der Sorte „San Marzano“ wurden durch den Brandenburger Pflanzenschutzdienst positiv auf das ToBRFV getestet. Die befallenen Pflanzen wurden aus Samen gezogen, die der betroffene Produzent von einem deutschen Händler bezogen hatte. Die Saatgutpartien trugen einen Pflanzenpass aus Österreich, stammen aber vermutlich aus einem anderen EU-Mitgliedsstaat.

Der brandenburgische Pflanzenschutzdienst leitete offizielle Ausrottungsmaßnahmen ein:

Die Verbringung von Früchten und Pflanzenmaterial aus dem Betrieb wurde verboten und die Vernichtung durch Verbrennen angeordnet. Auch möglicherweise kontaminierter Kompost muss in einer Verbrennungsanlage entsorgt werden. Außerdem wurden umfangreiche Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Hinweise für Thüringen

Das ToBRFV ist seit August 2020 neu geregelt in der

Durchführungsverordnung (EU) 2020/1191 der Kommission über Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung des Tomato brown rugose fruit virus (ToBRFV) und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2019/1615.

Gemäß Artikel 3 ist jeder Verdacht eines Auftretens sowie die Kenntnis von einem Auftreten an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Referat 23, Kühnhäuser Str. 101, 99090 Erfurt, Telefon: 0361 5506810, E-Mail: pflanzengesundheit@tllr.thueringen.de zu melden. Nach Artikel 7 dürfen Probenahmen und Tests in diesem Fall ausschließlich von der zuständigen Behörde durchgeführt werden.